

Yoshino Cedar House (Japan)



Quelle: db 6/2018, Foto: Hisao Suzuki

Schlagwörter:

- Belebung ländlicher Raum
- Image/Marketing
- zeitgenössische Architektur

Wo?

Yoshino, Osaka (Japan)

Kontext – Worum geht es?

Die Dorfgemeinschaft von Yoshino betreibt das Cedarhouse gemeinsam. Es ist sowohl Gemeinschaftszentrum, als auch Gästehaus. Möglich wurde das Projekt durch den Zusammenschluss von Dorfgemeinschaft, Architekt und touristischem Bauherrn.

Inhalt

Yoshino liegt nicht im Fokus touristischer Vermarktung Japans und leidet unter dem Strukturwandel. Die Dorfgemeinschaft initiierte die Idee, ein Gästehaus zu errichten und gemeinsam Gastgeber zu sein. Für Planung und Bau gewannen sie einen jungen jap. Architekten mit internationalem Renommee und einen ansonsten negativ bekannten Bauherren, Airbnb. Die Bevölkerung bildete eine Kooperative, die sich die Betreuung der Gäste teilt, die Gemeinde stellte das Grundstück kostenlos zur Verfügung und Samara (SU von Airbnb) coacht die Gastgeber und entwickelt das Geschäftsmodell.

Warum ist dies ein gutes Beispiel?

- Zukunftsperspektive für dörfliche Gemeinschaft durch die Verschränkung von Baukultur und Tourismus
- Architektur vereint Tradition und moderne Formensprache (*siehe auch db 6/2018*)